

#Das Speisopfer (Kapitel 2 und 6) Christus in seinem Leben

Wir kommen jetzt zur Betrachtung des Speisopfers, das den „Menschen Christus Jesus“ darstellt. So wie das Brandopfer Christus im Tod darstellt, so stellt das Speisopfer ihn im Leben dar. Weder bei dem einen noch bei dem anderen handelt es sich um die Frage des Sündentragens. Im Brandopfer sehen wir die Versöhnung, aber weder das Tragen der Sünde noch die Zurechnung der Sünde noch auch ein Ausschütten des Zorns der Sünde wegen. Woher können wir das wissen? Weil alles auf dem Altar verzehrt wurde. Hätte es sich beim Brandopfer in irgendeiner Weise um das Tragen der Sünde gehandelt, so würde es außerhalb des Lagers verbrannt worden sein (vgl. 3. Mo 4,11.12 mit Heb 13,11). Im Speisopfer aber finden wir nicht einmal ein Blutvergießen. Es ist vielmehr ein herrliches Vorbild auf Christus, wie Er hier auf der Erde lebte und diente.